



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Lederer, Felix

1918-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Sonntag, 16. Juni 1918

51. Vorstellung im Abonnement C

287

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Eugen Gebrath Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Matthieu Frank
Tannhäuser	Walter Günther-Braun
Wolfram von Eschenbach	Hans Bahling
Walter von der Vogelweide	Fritz von der Heydt
Viterolf	Joachim Kromer
Heinrich, der Schreiber	Max Felmy
Reinmar von Zweter	Hugo Boissin
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Dorothee Manski
Venus	Paula Windheuser
Ein junger Hirte	Else Tuschlau
Erster Edelknabe	Therese Weidmann
Zweiter Edelknabe	Marie Enengl
Dritter Edelknabe	Luise Striebe
Vierter Edelknabe	Otti Reifenberger

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger
Grazien, Sirenen, Nymphen, Bachantinnen, Faune

1. Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach: ein Tal vor der Wartburg

2. Aufzug: Auf der Wartburg. 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im 1. Akt Bachanale.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . Mk. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . Mk. 7.—
2. Reihe . . . 7.50	2. u. 3. Reihe . . . 6.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.50	Seite: 1. Reihe . . . 6.—
Rückplätze . . . 6.50	2. Reihe . . . 5.—
Sperrsitze 1. Parlett . . . 8.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.—
2. Parlett . . . 7.—	Rückplätze . . . 4.—
Sitzplätze im Parlett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 5.—
im Parterre . . . 3.—	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 12.—	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 10.50	2. Reihe . . . 3.—
3. u. 4. Reihe . . . 8.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.50
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.50
Logen 1. Reihe . . . 10.—	IV. Rang, Mitte . . . 2.—
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Sitzplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 16. Juni: 13. Vorstellung für Küstungsarbeiter: Der Biberpelz Anfang 3 Uhr
Sonntag, 16. Juni: Das Extemporale Anfang 7 1/2 Uhr